

INTERESSANTE EINBLICKE

Vortrag über barocke Lichtregie
in der Neumünsterkirche

► Seite 27

WALLDÜRN

SPANNUNG IN DER KREISLIGA

Der SV Osterburken empfängt
im Topspiel den FC Schloßau

► Seite 29

Freitag 8. NOVEMBER 2013 / Seite 25

Bu

Rudi Rotbein aktiv:

Als Mülldetektive unterwegs

WALLDÜRN. Bei noch freundlichem Herbstwetter war der Naturschutznachwuchs des Rudi-Rotbein-Klubs (NABU) im Oktober wie in jedem Jahr ausgeschwärmt, um die Waldwege rund um den ehemaligen Trimm parcours wieder von wildem Müll zu säubern.

„Bar einrichten“

Die dabei aufgefundenen Getränkeflaschen, Bierfässer, Chipstüten und Zigarettenenschachteln sowie die zerstörten Überreste eines Tisches hätten diesmal „ausgereicht, um eine Bar einzurichten“, wie die jungen Umweltschützer ihre Empörung über derartige Hinterlassenschaften gedankenloser Waldbesucher fantasievoll zusammenfassten. Nachdem der aufgefundenen Abfall zur fachgerechten Entsorgung durch den städtischen Bauhof im Müllsäcken verstaubt am Straßenrand aufgestapelt worden war, konnten sich die fleißigen Helfer zur Belohnung wieder mit Brezeln und Saftschorle stärken.

i Als „Mülldetektive“ macht sich der Rudi-Rotbein-Klub am Samstag, 9. November, auf die Spuren des Verpackungsmülls. Die Teilnehmer treffen sich dazu um 10 Uhr am Parkplatz des Einkaufszentrums.

fn Mail an uns: red.buchen@...fränkische-nachrichten.de

WALLDÜRN

Mädchen-Schnuppertraining

WALLDÜRN. Ein Fußball-Schnuppertraining für Mädchen ab zehn Jahren findet am Sonntag, 10. November, um 10 Uhr auf dem Sportgelände Süd statt. Die kooperierenden Vereine Eintracht '93 Walldürn, SV Wetteldorf-Glashofen, Spvgg. Hainstadt und SV Hettigenbeuren planen anschließend je nach Resonanz einen regelmäßigen Trainingsbeziehungswise Spielbetrieb.

Rentensprechtag bei der AOK

WALLDÜRN. Die Sprechstunde des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung, Günther Kreis, findet am Donnerstag, 14. November, in den Räumen der AOK Rhein-Neckar-Odenwald, Bettendorfstrasse 27, Walldürn, statt. Es werden unter anderen Kontenklärungen durchgeführt und Rentenanträge aufgenommen. Für Rentenanträge ist zusätzlich die Steuer-Identifikationsnummer sowie die IBAN- und BIC-Nummer der Bankverbindung erforderlich. Zu dieser kostenlosen Beratung sollen möglichst alle Versicherungsunterlagen, der Nachweis über ein Lehrverhältnis sowie das Familienstammbuch mitgebracht werden. Telefonische Anmeldung unter 06282/922890.

Bedeutsamer Tag: Wolfgang Krug wird „Ständiger Diakon“ / Amtseinführung am 30. November

Dienst im Namen von Jesus Christus

EIERSHEIM/WALLDÜRN. Für Wolfgang Krug aus Eiersheim steht in diesem Monat ein persönlich sehr bedeutsamer Tag an. Er wird am Sonntag, 24. November, in der Jesuitenkirche Mannheim als einer von insgesamt 16 Weihekandidaten aus dem gesamten badischen Raum zum Ständigen Diakon geweiht. Sein Tätigkeitsfeld als künftiger Diakon wird vor allem die Altenseelsorge sein.

Wolfgang Krug ist 1965 geboren und seit 2005 mit Ehefrau Dagmar verheiratet. Er arbeitet seit 1986 in der Bundeswehrverwaltung und ist seit 2005 Pfarrhelfer in der katholischen Militärseelsorge beim katholischen Militärpfarramt Walldürn.

Darüber hinaus ist er in Walldürn, Hardheim und Buchen auch bekannt als Pfarrhelfer und bei Gottesdiensten dabei.

Er ist in seiner Heimatgemeinde stark verwurzelt und seit vielen Jahren in örtlichen Vereinen aktiv wie bei den Musikanten, im Heimatverein, im Kirchenchor und im Männergesangverein.

Krug ist Leiter des Bildungswerks Eiersheim und berichtet seit fast 30 Jahren vom örtlichen Geschehen für die Fränkischen Nachrichten und andere lokale Zeitungen.

Wolfgang Krug ist in einem religiösen Elternhaus aufgewachsen, war Ministrant und Oberministrant, später Lektor, ist seit 1992 Kommunionhelfer, war Pfarrgemeinderat von 1990 bis 2012 sowie Dekanatsrat

von 1990 bis 2010. Darüber hinaus ist er nebenberuflicher Pfarrsekretär in der Seelsorgeeinheit Künsheim, genauer in der Pfarrgemeinde St. Margareta Eiersheim und im zentralen Pfarrbüro in Künsheim.

Buswallfahrten führen Krug nach Israel, Polen und Österreich, er machte drei Wallfahrten nach Rom und deren sieben nach Lourdes, zumeist als Pfarrhelfer mit der Militärseelsorge. Hinzu kommen eine Fahrradwallfahrt nach Assisi und die Fußwallfahrt durch das Dekanat Tauberbischofsheim anno 2012.

Seit 2006 in der Ausbildung

In der Erzdiözese Freiburg sind ständige Diakone in der Regel verheiratete Männer mit einem Zivilberuf. Der Name „Diakon“ leitet sich aus dem Altgriechischen ab und heißt übersetzt „Bote, Mittelsmann, Diener“. Ein Diakon dient im Namen von Jesus Christus und führt in seinem Namen seine Sendung vor Ort aus. Wolfgang Krug nennt als wichtigsten Grund zu seinem Weg als Diakon die „Möglichkeit der Nachfolge Jesu Christi“.

Krug ist in der Ausbildung zum Diakon seit 2006. Dem Grundkurs in der Domschule Würzburg (2006/2007) folgten der Aufbaukurs in der Domschule Würzburg (2007 bis 2009), der Pastoralkurs in Ilvesheim (Region Rhein-Neckar), 2009/2010 sowie Diakonische Kurse in Freiburg, St. Peter und Heidelberg in den Jahren 2010 bis 2013. Die Ausbil-



Wolfgang Krug aus Eiersheim wird noch in diesem Monat zum „Ständigen Diakon“ geweiht.

BILD: HANS-PETER WAGNER

dung umfasste vor allem menschliche und spirituelle Förderung, Vertiefung und Ergänzung der theologischen und pastoralen Kenntnisse, die Befähigung zu einer diakonischen Pastoral sowie die Vertiefung des Verständnisses zur Übernahme eines kirchlichen Amtes.

Damit Wolfgang Krug die Diakonenweihe als Zeichen der Amtsübertragung empfangen konnte, bedurfte es einer Reihe von positiven Zustimmungen aller Beteiligten, beginnend von der Ehefrau bis hin zum Erzbischof.

Die Weihe selbst erfolgt durch Weihbischof Rainer Klug durch Handauflegung und Gebet. Das Ein-

satzgebiet von Krug wird die Pfarrgemeinde St. Margareta Eiersheim sein mit der Möglichkeit des Einsatzes auch in der gesamten Seelsorgeeinheit Künsheim-Bronnbach. hpw

i Die feierliche Amtseinführung in der Pfarrgemeinde Eiersheim ist am Samstag, 30. November, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta. Wolfgang Krug hat hierfür dieses Motto vorbereitet: „Der Geist Jesu ist wie ein Funke, der uns entzündet und das Feuer der Begeisterung entfacht.“ Anschließend gibt es einen Empfang im Gemeindezentrum.

Sattler-Konzert in Walldürn:

FN verlosen CDs

WALLDÜRN. Ein außergewöhnliches sakrals Konzert findet am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der Wallfahrtsbasilika St. Georg statt. Oswald Sattler wird dort ein Gastspiel geben. Unterstützt wird er vom Kastelruther Männerquartett, Chor und Orchester begleiten ihn.

Die Fränkischen Nachrichten verlosen fünf CDs von Oswald Sattler. Wer gewinnen will, schreibt eine Karte mit dem Kennwort „Sattler“ an die Fränkischen Nachrichten, Schmiedestraße 19, 97941 Tauberbischofsheim. Einsendeschluss ist der 14. November, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WALLDÜRN

Eisenbahner-Treff

WALLDÜRN. Die Eisenbahner mit Angehörigen und die Hinterbliebenen treffen sich am Dienstag, 12. November, um 15 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ zu einem gemütlichen Beisammensein.

Vom Bayern-Fanclub

WALLDÜRN. Das Helferessen des Bayern-Fanclubs für das Blumen- und Lichterfest und für den Tanz mit Friends findet am Samstag, 9. November, um 19.30 Uhr im Café Günter statt.

Kolpingjugend trifft sich

WALLDÜRN. Die Kolpingjugend trifft sich am Samstag, 9. November, um 14 Uhr am Römerbad um gemeinsam Drachensteigen zu lassen. Ende um 16 Uhr. Bei Regen findet zu den gleichen Zeiten ein Ersatzprogramm im Kolpingheim statt.

Stammtisch der AH-Frauen

WALLDÜRN. Der Stammtisch der Eintracht-AH-Frauen trifft sich am heutigen Freitag um 19.30 Uhr im Gasthaus „Burgtörle“.

Jahrgang 1950/51 trifft sich

WALLDÜRN. Der Jahrgang 1950/51 trifft sich am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr im Gasthaus „Sale e Pepe“ zu einem gemütlichen Beisammensein (Mollehof).

Vom Fa-Mu-Team 2000

WALLDÜRN. Die Teilnehmerinnen der Fastnachtskampagne treffen sich am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr im Turnerheim.

Geschwindigkeitskontrolle

WALLDÜRN. Durch die Straßenverkehrsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes werden in den kommenden Wochen vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, mit diesen ist im gesamten Stadtgebiet zu rechnen.

In Walldürn: Männervesper des Kirchenbezirks Adelsheim-Boxberg / Referat von Hanspeter Wolfsberger

„Aus Fehlern kann man lernen“

ADELSHEIM-BOXBERG/WALLDÜRN. Der Mensch reift, wenn er mit den eigenen Fehlern aktiv umgeht. Da ist sich Hanspeter Wolfsberger sicher. Er ist Gemeindepfarrer und arbeitet gleichzeitig im Haus der Besinnung auf dem Betberg. Beim Männervesper der Männerarbeit im Kirchenbezirk Adelsheim-Boxberg referierte Wolfsberger über „Fehler, aus denen ich gelernt habe“ vor gut hundert Zuhörern im evangelischen Gemeindehaus in Walldürn.

Nicht nur eine Sache
Es waren persönliche Fehler und Fehleinschätzungen, die der Theologe in den Vordergrund seines Vortrags stellte. Wolfsberger begann seinen „Fehlerbericht“ mit einer Erfah-

rung, die er im Alter von zehn Jahren gemacht: Er stand im Französischunterricht an der Tafel, sollte etwas anschreiben – es gelang ihm nicht. „Ich tauge eigentlich nichts“, sei damals seine Einschätzung gewesen. Erst später habe er erkannt: Das Leben besteht nicht nur aus einer Sache, in jedem Leben gibt es Bereiche, die sich sehen lassen können. Bei ihm sei das der Leistungssport gewesen.

Ob es die zunächst wenig geliebte Lehre als Maschinenbauer war oder die ersten Schritte des jungen Pfarrers: Wer Fehler einsieht, macht Wolfsberger deutlich, kann neu durchstarten. Dazu, ist sich der Pfarrer sicher, braucht es nicht nur die eigenen Mittel, sondern auch Gottes Willen: „Wo Gott dich hinsät, da

kannst du blühen.“ Manchmal gelinge einem diese Erkenntnis selbst, manchmal bräuchte man aber auch die Hilfe anderer dazu. Als junger Gemeindepfarrer habe er auf seiner ersten Pfarrstelle erst richtig Fuß fassen können, als einzelne Gemeindemitglieder auf ihn zukamen und ihn unterstützten.

Lob für Kinder wichtig

Aufreges Interesse bei den Zuhörern Wolfsbergers Ausführungen zur Erziehung. Er selbst habe zwar jede Menge Erziehungsratgeber gekauft, aber keinen gelesen, sondern vielmehr nach Gefühl erzogen und „mit wenig bis gar keinen Erziehungsprinzipien“. Dabei habe er gelernt, wie wichtig es sei, die Kinder zu loben und sie spüren zu lassen, dass man uneingeschränkt hinter ihnen steht, was auch immer passiert.

„Der Mensch reift“

Ob Schulangst, Unzufriedenheit mit dem Beruf, Schwierigkeiten in der Erziehung und die Schwäche, sich nicht binden zu können: Hanspeter Wolfsberger führte mit lebensnahen Beispielen plastisch vor Augen, was es heißt, aus Fehlern zu lernen.

Sein Fazit: „Der Mensch reift, wenn er mit den eigenen Fehlern, dem eigenen Scheitern aktiv umgeht.“ Eine Folge daraus sei, dass man auch mit den Fehlern anderer barmherziger werde. „Leben beginnt mit Barmherzigkeit“, ist sich Wolfsberger sicher. sii

ANZEIGE

Schwimmbadnacht am 9. November von 18 bis 24 Uhr

Geboten werden im Hallenbad Cocktails, Snacks, Musik und Videoclips von den 80ern bis heute

Und von 18 bis 20 Uhr Kinderbespaßung sowie eine Mitternachtssauna

Walldürn

Schwimmbadnacht am 9. November von 18 bis 24 Uhr

Geboten werden im Hallenbad Cocktails, Snacks, Musik und Videoclips von den 80ern bis heute

Und von 18 bis 20 Uhr Kinderbespaßung sowie eine Mitternachtssauna

Metzgerei Müller

Dr.-Heinrich-Köhler-Str. 4 · Tel. 16 25

Rouladen 100 g **1.08 €**

Schnitzel 100 g **1.04 €**

Schweinekamm 100 g **0.88 €**

Gelbwurst 100 g **1.10 €**

Fleischwurst 100 g **1.04 €**

Fleischkäse 100 g **1.02 €**

Totalverbißdung kommt jetzt schon,
hört man Berichte übers Merkelfon!

Denn wer sich solche Blöße tagelang über den Medien gibt,
will doch nur, dass sein Volk Mitleid hat und ihn dann liebt.

Obere Vorstadtstr. 4 – 74731 Walldürn – Tel. 0 62 82-9289925

www.flaxa.de

Computer & Netzwerk Technology

Kettler

**Cross- und
Heimtrainer
für Ihr Training
zu Hause**

Bei uns in großer Auswahl